



INFORMATION NADEL-LAVAGE

OTC | ORTHOPÄDIE
TRAUMATOLOGIE
CENTRUM **REGENSBURG**

Bei größeren Kalkdepots oder auch bei hartnäckigen Verläufen führen wir regelmäßig die mikroinvasive ultraschallgesteuerte Therapie bei Kalkschultern durch: Das «Kalkneedling» oder «Nadel-Lavage». Die guten Erfolgsaussichten bei minimalem Risiko haben dazu geführt, dass dieses Therapieverfahren zu unserem Goldstandard bei konservativ therapieresistenten Verläufen geworden ist. Bereits wenige Tage nach dem Eingriff sind mehr als 50 % der Patienten nahezu schmerzfrei. In Studien wurden in einer hohen Anzahl der Fälle gute bis sehr gute Ergebnisse nachgewiesen (analog der Operation, aber bei deutlich geringerem OP- und Narkoserisiko). Diese Ergebnisse decken sich mit unseren Behandlungserfahrungen. Diese Behandlungsmethode ist eine GOÄ-Leistung. Die Kosten richten sich nach dem Aufwand der Behandlung und belaufen sich auf ca. 250 €.

METHODE

Die Methode ist ein modernes, nur in wenigen Kliniken in den USA, Canada, Italien und der Schweiz etabliertes Verfahren. Auch in Deutschland wird diese Technik nur in sehr wenigen Zentren angeboten.

// Durch Einsatz moderner und hochauflösender Ultraschallgeräte kann die Nadel-Lavage sicher und einfach durchgeführt werden. Im «Live-Video» des Ultraschallgerätes (ohne Strahlenbelastung für Patienten und Ärzte!) erfolgt die permanente und dreidimensionale Darstellung der Nadellage zum Kalk und den übrigen Weichteilstrukturen (Sehne, Schleimbeutel).

// Der Vorteil der Methode besteht darin, dass Kalk als mechanischer Störfaktor und Auslöser von Entzündungen nicht nur zerstoßen, sondern direkt aus Sehne entfernt wird. Durch die ultraschallgesteuerte Nadel-Lavage kann eine Operation häufig vermieden werden.

// Der Eingriff wird ambulant und unter örtlicher Betäubung durchgeführt, so dass Patienten unmittelbar danach unsere Praxis wieder verlassen können. Der Arm ist nach Kalkentfernung sofort belastbar, Tragen in Schlinge oder Fixierung nicht nötig. Insgesamt dauert es ca. 6 – 8 Wochen bis zum vollständigen Abklingen der Beschwerden.

UNTERSCHIEDE ZU ANDEREN VERFAHREN

// Stoßwellentherapie

Kleinere Kalkdepots in der Sehne können mit der extrakorporalen Stoßwellentherapie behandelt werden. Im Vergleich dazu besteht bei der Nadel-Lavage ein gering erhöhtes Risiko, da es sich hier um einen – wenn auch sehr kleinen – operativen Eingriff handelt. Dafür steht am Ende der Therapie aber eine echte Kalkentfernung und nicht wie bei der Stoßwellentherapie die Hoffnung auf eine Selbstauflösung des Kalkherdes.

// Arthroskopie

Bei der Nadel-Lavage bestehen im Vergleich zur Arthroskopie geringere operative Risiken (Eingriff und Narkose). Die Ergebnisse sind laut aktueller Studienlage absolut vergleichbar.